

EINLADUNG

KULTURVERANSTALTUNG

DAS VERSPRECHEN DER KRANICHE

**EIN ABEND ZU TSCHINGIS
AITMATOW**

Mittwoch
17.04.2019, 19.00 UHR

ERFURT
Friedrich-Ebert-Stiftung

In Zusammenarbeit mit der Deutsch
Russischen Freundschaftsgesellschaft
in Thüringen e.V.



Deutsch-Russische Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V.
Германо - Российское общество дружбы в Тюрингии

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

ANSPRECHPARTNER_IN

Dr. Irina Mohr, Leiterin
Elke Bauerfeld, Finanzen

VERANSTALTUNGSORT

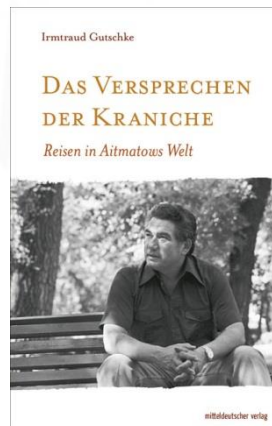
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 ERFURT

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 59 80 20
Fax: 0361/ 59 80 210
E-Mail: info.erfurt@fes.de
Im Internet:
www.fes.de/thueringen

WEITERE INFORMATIONEN



"Das Versprechen der Kraniche.
Reisen in Aitmatows Welt"
(Mitteldeutscher Verlag, 2018)

Tschingis Aitmatow (1928-
2008) - ein Schriftsteller von
Weltgeltung, der auf einzig-
artige Weise in seinem Leben
mehrere Epochen der Mensch-
heitsgeschichte verband und
seiner Zeit weit voraus gewesen
ist. In seinen Werken begegnen
uns Menschen, die täglich ihrer
Arbeit nachgehen und dabei

gleichsam die ganze Welt auf den Schultern tragen. Tiere
erleben wir als beseelte Wesen. Auf poetische Weise gibt er
Kunde aus einer fernen Welt. Dabei entfaltet sich das
Drama eines Lebens, das früh von Gewalt und tragischem
Verlust geprägt war. Und wir staunen, wie wir im Fremden
Eigenes, Verlorenes, Vergessenes entdecken.

ANMELDUNG

Optimiert für den Versand in einem
Fensterbriefumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

DAS VERSPRECHEN DER KRANICHE 17.04.2019, ERFURT

Vorname, Name

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum **10. April 2019**.
Anmeldung per Fax: 0361/ 59 80 210



DAS VERSPRECHEN DER KRANICHE

Ein Abend zu Tschingis Aitmatow

Irmtraud Gutschke nimmt die Leser mit auf eine Gedankenreise. Aus einer kirgisischen Jurte bis in den Kosmos – was für Dimensionen eröffnen sich da! Irmtraud Gutschke, geb. 1950 in Chemnitz, studierte Slawistik und Anglistik in Jena und wurde ab 1971 Literaturredakteurin in der Tageszeitung »Neues Deutschland«, wo sie seitdem unzählige Artikel zu verschiedensten literarischen Themen veröffentlichte. 1976 promovierte sie an der Humboldt-Universität Berlin über »Mensch und Natur im Schaffen Tschingis Aitmatows«. Nach mehreren Begegnungen mit dem Schriftsteller veröffentlichte sie 1986 im Mitteldeutschen Verlag den Essayband »Menschheitsfragen, Märchen, Mythen. Zum Werk Tschingis Aitmatows«.

Tschingis Aitmatow, 1928 in Kirgisien geboren, arbeitete nach der Ausbildung an einem landwirtschaftlichen Institut zunächst in einer Kolchose. Nach ersten Veröffentlichungen zu Beginn der Fünfzigerjahre besuchte er das Maxim-Gorki-Literaturinstitut in Moskau und wurde Redakteur einer kirgisischen Literaturzeitschrift, später der Zeitschrift Novyj Mir. Mit der Erzählung Dshamilja erlangte er Weltruhm. Tschingis Aitmatow verstarb am 10. Juni 2008 im Alter von 79 Jahren.

Wir laden Sie herzlich ein zu Lesung und Gespräch.

PROGRAMM

19.00 Uhr **BEGRÜßUNG**

Dr. Irina Mohr,

Leiterin Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Martin Kummer,

Landesvorsitzender der Deutsch-Russischen-Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V.

19.15 Uhr **LESUNG**

Das Versprechen der Kraniche – Reisen in Aitmatows Welt

Irmtraud Gutschke,

Journalistin und Autorin

PODIUMSGESPRÄCH

Blanka Weber, freie Journalistin, im Gespräch mit Irmtraud Gutschke und dem Publikum

21.00 Uhr **AUSKLANG DER VERANSTALTUNG**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Gespräch mit den Mitwirkenden und Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss fortzuführen.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **10. April 2019** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Irina Mohr
- Elke Bauerfeld

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/234711/>

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht

DAS VERSPRECHEN DER KRANICHE EIN ABEND ZU TSCHINGIS AITMATOW

**Mittwoch, 17.04.2019, 19.00 UHR
ERFURT, Friedrich-Ebert-Stiftung**